

Ja zum Nachrichtendienstgesetz (NDG)

Mit effektiven Massnahmen Sicherheit erhöhen, klare Spielregeln festlegen

1. Worum geht es ?

Die heutigen Möglichkeiten des Nachrichtendienstes des Bundes (NDB) reichen angesichts der immer aggressiveren und komplexeren Bedrohungsformen nicht mehr aus, um die präventive Aufgabe des NDB im Bereich der inneren Sicherheit wahrzunehmen. Das zentrale Anliegen des Nachrichtendienstgesetzes (NDG) besteht deshalb darin, die Tätigkeit, die Beauftragung und die Kontrolle des NDB an den technischen Fortschritt anzupassen und die veränderten Risiken und Bedrohungen besser zu berücksichtigen.

2. Ja zum Nachrichtendienstgesetz

- **Mehr Sicherheit**

Das NDG ist die Antwort auf die heutigen Bedrohungen. Es gibt dem NDB die Möglichkeit besser vor Terrorismus, verbotenem Nachrichtendienst anderer Staaten in der Schweiz, der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen und Angriffen auf kritische Infrastrukturen zu schützen. Das NDG erhöht damit die Sicherheit und trägt zum Schutz des Wirtschaftsstandorts Schweiz bei.

- **Informationsbeschaffung an Technik des 21. Jahrhunderts anpassen**

Die Möglichkeiten des NDB an den technischen Fortschritt anzupassen und die veränderten Risiken und Bedrohungen besser zu berücksichtigen ist ein längst fälliger Schritt, dass auch unser Nachrichtendienst den Terroristen nicht hinterherhinkt. Derzeit verfolgt er mit einer Postkutsche einen Ferrari.

- **Nachrichtendienst auf Bedrohungen und Urheber ausrichten**

Das NDG gewährleistet das Gleichgewicht zwischen Sicherheit und Freiheit. Das NDG geht dabei vom Grundgedanken aus, dass nachrichtendienstliche Massnahmen möglichst eng auf die tatsächlichen Bedrohungen und ihre Urheber ausgerichtet werden sollen. Für die wenigen Fälle, welche die innere oder äussere Sicherheit bedrohen und damit viele Menschen gefährden, soll der NDB über wirksame und gezielte Instrumente verfügen.

- **Nachrichtendienst unter starke Kontrolle stellen**

Das NDG gibt dem NDB zwar mehr Möglichkeiten, es stärkt aber auch gleichzeitig die unabhängige Kontrolle über den Nachrichtendienst. Die neuen Beschaffungsmassnahmen dürfen nur bei einer konkreten Bedrohung angewendet werden und setzen die Bewilligung durch drei Instanzen voraus. Der NDB untersteht zudem einer unabhängigen Kontrolle durch den Bundesrat, der Geschäftsprüfungs- und Finanzdelegationen des Parlaments sowie der unabhängigen Kontrollinstanz für die Funk- und die Kabelaufklärung. Die Kontrollorgane haben ein umfassendes Einsichtsrecht in sämtliche Dossiers und Systeme des Nachrichtendienstes.

- **Cyberangriffe effektiv abwehren**

Die Abwehr von Cyberangriffen zum Schutz der Landessouveränität sind mit den heutigen Rechtsgrundlagen nur durch Notrecht möglich. Diese Trägheit zeigte sich beispielsweise im Fall des Cyberangriffs auf die RUAG im Frühjahr 2016, welcher erst durch ausländische Geheimdienste entdeckt wurde. Mit dem NDG erhält der NDB die Möglichkeit Cyberangriffe durch gezielte Aufklärung frühzeitig

erkennen, Gegenmassnahmen ergreifen zu können oder potenzielle Opfer gegen die Bedrohungen sensibilisieren.

- **Kein Spielball anderer Geheimdienste werden**

Ohne eigene Informationen läuft die Schweiz Gefahr, von ausländischen Geheimdiensten instrumentalisiert zu werden und Falschinformationen nicht überprüfen zu können. Mit dem neuen Gesetz wäre der NDB weniger abhängig von ausländischen Partnerdiensten.

- **Das NDG ist für die Wirtschaft wichtig**

Unternehmen, insbesondere KMU, müssen durch das Nachrichtendienstgesetz keine negativen wirtschaftlichen Folgen befürchten. Vielmehr führen die Änderungen mit dem NDG zu einer Stärkung der inneren und äusseren Sicherheit. Dies fördert die Attraktivität des Standortes Schweiz und verbessert die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. KMU profitieren somit durch ein sichereres und stabileres Umfeld.

3. **Kurz gesagt**

Ja zu einem klaren Gesetz für den Nachrichtendienst, weil...

...die Sicherheit erhöht wird.

...Sicherheit Grundvoraussetzung für Freiheit ist.

...gewalttätiger Extremismus und Terrorismus besser bekämpft werden können.

...Unternehmen im Kampf gegen Wirtschaftsspionage besser unterstützt werden können.

...Cyberangriffe besser abgewehrt werden können.

...der Nachrichtendienst eine zeitgemässe Rechtsgrundlage und einen klaren Auftrag erhält.

...genaue Schranken für den Nachrichtendienst definiert werden.

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt – **aus Liebe zur Schweiz.**